29. 9. 58.

Mein Gretelchen, liebstes, die Neuigkeit des Tages ist (nicht blos De Gaulle) — Fischers sind schon gestern gekommen, mehrere Tage früher, da sie gerade eine sehr gute El-Al-Verbindung bekamen! Ich wollte kurz nach 6 n.m. hinuntergehen, da sah ich Licht im Bureau und dachte, Shimon wäre da. Ich klingelte, um ihn zu fragen, wann sie kommen, und es öffneten — beide Fiskers! Vor Freude gab ich ihr einen herzhaften Kuss. Sie sehen beide vorzüglich aus, sogar Er hat Farbe. Sie haben wenigstens die letzten 3 Wochen zur Erholung benutzt; wie man sieht, mit Erfolg. Näheres weiss ich noch nicht, ich bin für morgen Abend zu einem Schwatz hinuntergebeten.

Victor hat seine Wohnung losgeschlagen (schrieb ich dir wohl schon), und sogar besser als er dachte, an den letzten Bewerber. Ich hatte letzten Freitag eine Kl. Anzeige im „Maariv", und darauf waren gestern (So.) bereits 3 Parteien hier. Hoffentlich wird das jetzt auch bald klappen.

Erinnerst du dich an den Dr. Cohn, mit der Frau mit Kinderlähmung? Sehr reiche Leute. Kürzlich fuhr er mit ihr — erste Reise — nach Deutschl., um ihr eine Abwechslung zu verschaffen. Dort hatten sie einen Zusammenstoss mit einem Lastauto. Der Mann war sofort tot, die Frau erlitt einen Wirbelsäulen-Bruch. Ist das nicht gräßlich? Wo ist da die „Weisheit deiner Weltregierung"?

Heute, zum 1. Sukkot-Tag, war ich bei den Kindern zu Mittag. Das Kleine ist soo frech! Das Essen war gut und reichlich (Backhendel). Niza ass nicht mit, da es ihre Schlafenszeit war. Dafür ging sie die Reihe durch und gab jedem brav ein Abschiedskusschen — 6 Stück, denn Talia und Mann waren auch da.

1/X. Gestern hatte ich so viele Erledigungen zu machen, dass ich nicht zum Schreiben kam. Abends war ich bei Fischers, auch Anna's waren da. Fischers hatten zu allem Übrigen in Deutschl. noch einen Auto-Unfall: Ihr Auto fuhr auf eines vor ihnen auf, das plötzlich wegen eines über die Strasse laufenden kleinen Kindes stark bremste, und Frau F. flog nach vorn und zog sich eine Verstauchung der rechten Hand zu, die aber nach einer Woche gut war. Zur Erholung waren sie in Weggis, Hotel Beau-Rivage. Es war sehr schön und das Hotel sehr gut, aber pro pers. 24 sfr. (ca. 2300 sfr. i. 3 W.!) Not for me. — Bei Anna's war kurz vor ihrer Rückkehr die übliche Boiler-Katastrophe m. Überschwemmung des Marksaal (wie mal bei uns). Alle Koffer, die meist leer waren, kaputt u. fortgeworfen. Ein grosser Koffer mit der gesamten Aussteuer der Kibbuz-Schwiegertochter verdorben. Fr. A. erzählt Wunder, was alles dabei war. Beim 3. Bericht wird es eine fürstliche Aussteuer gewesen sein. Als wir ihr sagten, dass man die Leinensachen durch mehrmaliges Waschen retten kann, meinte sie: „Das wäre sicher ~~nur~~ eine Affäre von 20-25 Pfund!" worauf ich trocken sagte: „Da die Sachen nach Ihrer Beschreibung doch viele hunderte Pfund wert sind, ist diese Summe doch ganz unbeträchtlich." Aber nein, sie hat der Lisbeth geschrieben, dass sie die Sachen abholen und in den Kibbuz bringen

soll. Ich dachte mir, Fishers hätten es anders gemacht. – F.'s haben natürlich wieder für die Söhne, Schwiegertochter und Enkel ein Warenhaus eine Geschenken mitgebracht (ich glaube, 70 Kg. unbegleitetes Flug-Reisegepäck"!); darunter regensichere Winterjacken für das Motorrad für Raphael, Debora und die Kinder, wenn er sie in die Stadt fährt. Allmählich wirst du mir glauben, dass sie sich mit 5 Kulten schreiben. Aber wenn irgendwem, gönne ich es Fishers, während die Unna'sche vor Neid vergeht. Fischers haben sich über deinen Brief sehr gefreut, fanden ihn besonders nett und lassen dich sehr herzlich grüssen. Ich werde Fi's sehr energisch bearbeiten, dass sie sich nächstes Jahr zur Ruhe setzen und auf den Carmel in die Ahusa ziehen.

Das Zettelchen aus der Ldg, das du beigelegt hast (Fund eines gold. Kugelschreibers etc.) ist nichts gegen Fishers Erlebnis von dem Füllf.-halter, den er im Grunewald verlor und nach mehreren Jahren bei seinem Freund Krojanker wiederfand, der ihn in Norderney (!) am Strand aufhob. Erzähl das mal Hanna und Masons. (Es stand W.F. auf ihm.)

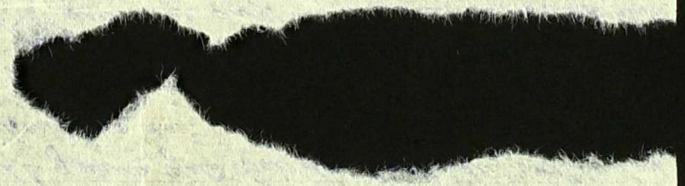
Hast du für das Geld bis Amsterdam schon vorgesorgt? Am besten so, dass du ca. soviel Doll.-Trav.-Ch. kaufst, als du nach Engl. mitgebracht hast. Die £ st benutze für das Billet (das natürl. bis Amst. gehen muss). Falls du für all das nicht genug Geld bei [redacted] (du willst doch noch eine Woche in London bleiben, wo da? noch nach Hoylake kommen. [redacted] 3 Tg später abfahren musst.

Das Wetter ist hier jetzt herrlich, [redacted] sodass ich mich schon mit einem Laken zudecke.

Ich freute mich bes. darüber, dass du mir jetzt zum 1. Mal ungefragt schriebst, dass du dich viel besser fühlst. Sei nun gesund, meine Gute. Heute wartete ich auf e. Brief von dir, er wird aber wohl erst morgen kommen.

Grüss mir alle Lieben, Liebste; ich war ganz gerührt, dass du sagst, du glaubst an mich. Bleib mir gut, i di aa.

Dein

Warum fing Golda's Flugzeug Feuer?
Weil ihr Geist Funken sprüht.

Apropos De Gaulle: Grossartig, wie der Mann sich durchsetzt!